

Ein neuer Morgen ist angebrochen über Deutschland

NIUS-Chef Julian Reichelt hat auf X Sätze rausgehauen, die in Stein gemeißelt gehören.

„Donald Trump hat die Welt verändert. Es zählt nur noch MACHEN. Es zählt nur noch, was die MEHRHEIT wählt. Es zählt nur noch, was Politik LIEFERT.“

Und weiter:

„Politik, wie sie in ihrer ganzen ineffizienten, ergebnislosen, links-autoritären und bürokratischen Unerträglichkeit eben noch war, ist vorbei. Das Geschäftsmodell der politischen Elite ist zusammengebrochen.“

Man möchte niederknien angesichts dieser glasklaren Analyse von Julian.

Tatsächlich, jeder von uns spürt, dass die Dinge endlich, endlich in Bewegung kommen. Bis weit in die Mitte unserer Gesellschaft hinein sehen die Bürger, dass es so wie in den vergangenen Jahren nicht mehr weitergehen kann. Sie hätten es schon vor Jahren sehen und begreifen können, und ja, aber sie wollten ja alle modern, weltoffen und – ganz wichtig – gegen Rechts sein. So, als sei das unser drängendstes Problem.

Rechts ist nicht das Problem, Rechts könnte die Lösung sein

Überall auf der Welt können Sie das an den Wahlergebnissen ablesen. Die Niederlande, das lange liberalste Land Europas, hat heute eine rechte Regierung – gewählt von einer Mehrheit der Bevölkerung. Schweden, das sozialdemokratische Taka-Tuka-Land von Pipi Langstrumpf, wird heute von bürgerlichen Rechten regiert, am Tisch sitzen die Schwedendemokraten, einst genauso Paria wie bei uns die AfD. Zugegeben, bei der EU-Wahl verloren sie zum ersten Mal Stimmen, aber sie sind ein wichtiger Faktor in der schwedischen Politik geworden. Italien wird von den Rechtsnachfolgern der Faschisten regiert – mit zwei weiteren rechten Parteien. Gerade hat Ursula von der Leyen einen von der rechten Fratelli d'Italia in die EU-Kommission berufen. Grüne und Rote bekamen kollektiv Schnappatmung. Viktor Orban rockt Ungarn, demnächst könnte Herbert Kickl von der rechten FPÖ in Österreich Bundeskanzler werden. Und jetzt auch noch Donald Trump, dessen erste Amtswoche im Oval Office für Menschen wie mich ein einziges Fest war. Auch Präsident Milei in Argentinien gehört in diese Reihe, der zwar nicht konservativ, aber effektiv ist. Ein Libertärer, der tut, was nötig ist, und dessen Land gerade einen beispiellosen Aufschwung erlebt.

Nur die deutsche AfD bleibt weiter außen vor

Und das hat Gründe. Das hat damit zu tun, dass die deutsche Gesellschaft seit Jahrzehnten aus allen medialen und politischen Lautsprechern dauerberieselt wird, dass Rechts nun mal einfach nur böse ist. Und völlig darüber hinwegbügelt, dass Rechts erst einmal nur eine Zuschreibung im politischen Koordinatensystem ist. In der alten Bundesrepublik war man links, wenn man SPD wählte, und rechts,

wenn man CDU wählte. Heute ist alles „Nazi, Nazi, Nazi“, was dem grün-woken Juste Milieu in Deutschland zu widersprechen wagt.

Es hat den Anschein, dass dies alles nun aufgebrochen wird. Auch da gibt es viele Gründe. Effektive bürgerlich-konservative Medien, die in Corona-Zeiten begonnen haben, einen großen Teil der Bevölkerung mit Informationen zu beliefern, die von oben nicht gewollt waren, die die Schweigespirale durchbrachen. Der absolute Durchbruch für Alice Weidel war vor wenigen Wochen das Interview, das Elon Musk auf X mit ihr führte. Wer glaubt, es hätte jetzt noch irgendeine Bedeutung, ob Frau Maischberger Frau Weidel einlädt oder nicht, der hat keine Ahnung, wie Medien und Politik funktionieren.

Rote und Grüne, und auch die Union haben versagt

Bei Migration und Integration, bei Innerer und Äußerer Sicherheit, bei Energieversorgung, Wirtschafts- und Familienförderung. GenderGaga gehört endlich auf den Müllhaufen anhaltenden Politikversagens!

Und ich habe ein kleines bisschen Hoffnung, dass sich nun auch die Dinge in Deutschland endlich zum Guten wenden. Ja, auch mit Friedrich Merz und der Union, wenngleich man sich vor den Kopf schlagen möchte, wenn man Hendrik Wüst und Angela Merkel vergangene Woche im Jubel ihrer Parteihonoratioren in Düsseldorf gesehen hat. Diese Leute haben wirklich nichts begriffen bis heute.

+++Helfen Sie mit, die Dinge in Deutschland zum Guten zu verändern+++Unterstützen Sie die freien bürgerlich-konservativen Medien mit Ihrer Spende auf das Konto DE18 1005 0000 6015 8528 18 oder über PayPal @KelleKlaus+++

Friedrich Merz hat politisch und strategisch in den vergangenen Tagen eine bemerkenswerte Kehrtwende hingelegt.

Nach dem Doppelmord in einem Park in Aschaffenburg, begangen - wieder einmal - von einem jungen Afghanen, der in unserem Land nichts zu suchen gehabt hätte. Und jetzt ist ein zweijähriges Kind tot und ein 43-Jähriger mit Zivilcourage auch. Immer wieder dieser Wahnsinn, den eine unfähige politische Klasse zu verantworten hat, nein zu verantworten hätte müsste ich sagen. Denn in Deutschland werden Politiker, die ihren Amtseid brechen und dem deutschen Volk schweren Schaden zufügen, nicht persönlich zur Rechenschaft gezogen. Eine *Wild Card* für Merkel, Scholz, Habeck & Co - für viele Bürger und für mich auch ein Riesenskandal.

Merz will jetzt schnell, bevor er noch ins Kanzleramt einzieht, die deutschen Grenzen dichtmachen für diejenigen, die kein Recht und keine Ausweispapiere haben, um reingelassen zu werden. Hätte er das schon vor vier Wochen anschieben sollen? Ja. War es ein Fehler, aus Angst vor Berührungen mit der AfD, so lange zu warten? Ja. Ist die „Brandmauer“ zur AfD idiotisch? Ja, Ja, Ja!!!

Aber nun tun sie es endlich

Jetzt bringen CDU und CSU ihre Anträge zur Migration in den Bundestag ein. Und sie werben für eine

Mehrheit, dafür dass unsere Volksvertreter endlich das Richtige tun aus Verantwortung vor uns allen.
Und wenn Wagenknechts Kommunisten oder die rechte AfD zustimmen – dann ist das eben so.
Hauptsache eine Mehrheit für das Richtige.

Deutschland steht am Anfang einer neuen Zeit. Der Wind der Veränderung hat kräftig eingesetzt. Es wird
allerhöchste Zeit